

Bayerischer Bibliotheksverband e.V. Jahresbericht 2004/2005 für Beiratssitzung 26. September 2005 in Weimar

<http://www.bibliotheksverband.de/lv-bayern/index.html>

1. Mitgliederstand

Beim Mitgliederstand gab es bisher wenig Veränderungen. Besonders bedauerlich ist die Auflösung des Bayerischen Verbandes Evangelischer Büchereien (BVEB), dessen Mitgliedschaft damit auch im Beirat des Bayerischen Landesverbandes erlischt.

2. Finanzen

Für die längerfristig geplanten Projekte kann die Finanzlage als stabil angesehen werden. Die Sonderaktion SOS-Protestkarte war im Haushalt nicht eingeplant, die bisherige Resonanz zeigt, dass der Vorstand dieses öffentlichkeitswirksame Mittel zu Recht eingesetzt hat.

Zur neuen Beitragsstruktur: von kirchlichen Büchereien und ÖBs der Sektion 3B kamen bisher vereinzelt Proteste.

3. Politische Aktivitäten des Vorstandes:

In Gesprächen mit der Politik (Ministerium / Landtagsabgeordnete / Bayerischer Städtetag) gelang es dank des intensiven Engagements der beiden Vorsitzenden, auf die Situation der bayerischen Bibliotheken verstärkt aufmerksam zu machen.

ÖB:

Besonders hervorzuheben ist hier, dass es auf Initiative des BBV gelungen ist, 2005 erstmals wieder eine Trendwende bei der Bezuschussung durch den Staatshaushalt zu erreichen, wenn auch auf niedrigerem Niveau als in den letzten zehn Jahre (s.u.: SOS-Protestpostkarte)

WB:

Die Etatsituation der Universitätsbibliotheken ist durch Stagnation, die der Fachhochschulbibliotheken durch Etatkürzungen gekennzeichnet. Auch die Bayerische Staatsbibliothek ist mit einem Eatrückgang konfrontiert. Es ist gelungen, dass das Land Sondermittel zur Sicherung der universitären Literaturversorgung und – allein über 2 Millionen Euro – zum Ausbau der Virtuellen Bibliothek Bayern bereitgestellt hat.

Staatsminister Dr. Thomas Goppel sicherte außerdem die finanzielle Unterstützung der Bibliothekstage 2004 in Ulm/Neu-Ulm zu und stellte dem BBV auch Projektmittel für die Nachfolgeveranstaltung „LesenLiebenLernen“ im Herbst 2005 vom so erfolgreichen „Lesespaß“ 2004 zur Verfügung (s.a. Programmheft, Plakat und Lesezeichen)"

3. Aktivitäten und Veranstaltungen

**Erste gemeinsame Bibliothekstage der DBV-Landesverbände Baden-Württemberg und Bayern
11.-14.11.2004 in Ulm/Neu-Ulm**

Lebenswelt Bibliothek – Information • Innovation • Inspiration – unter diesem Motto luden die beiden Landesverbände ihre Mitgliedsbibliotheken in die interessante Bibliothekslandschaft Ulm/Neu-Ulm ein. Etwa 300 Kolleginnen und Kollegen nahmen das vielseitige Programm an attraktivem Ort an. (s.a. Berichte u.a. in ÖBiB und BuB)

<http://www.bibliothekstage.de>

“SOS“ Protestkartenaktion

Der Bayerische Bibliotheksverband hat auf Anregung des Beirates beschlossen, eine Postkartenaktion zu initiieren, die den Protest gegen die zunehmenden Kürzungen der Landesmittel für Öffentliche Bibliotheken bündeln soll.

Dazu wurde eine Postkarte entwickelt und an die betroffenen Bibliotheken verschickt. Die Bibliotheken bitten ihre Benutzer, die Karten auszufüllen, sammeln die ausgefüllten Karten in ihrer Bibliothek (Datenschutz ist garantiert!) und schicken diese zurück an die Geschäftsstelle.

Hintergrund der Aktion:

Im Jahr 1995 betrug die Förderung der Öffentlichen Bibliotheken noch 4, 7 Mio €.

Im Jahr 2004 standen ca. 1.2 Mio € im Staatshaushalt und € 1.2 Mio € aus dem Kulturfonds – somit € 2.4€ im Haushaltsansatz ohne Sperrungen bereit. Die Kulturfondsmittel kamen nachträglich durch direkte Intervention des Vorsitzenden des Bayerischen Bibliotheksverbandes zustande.

Für das Jahr 2005 waren zunächst drastische Kürzungen von über 50% vorgesehen. Dem Bayerischen Bibliotheksverband ist es aber gelungen, dass im Staatshaushalt 1.8 Mio €, also 0,6 Mio € *mehr* als im Vorjahr, bereit gestellt wurden.

Dies ist ein wichtiger Schritt hin zur Restabilisierung des Zuschusses innerhalb des regulären Etats. Zusätzlich konnten für 2005 noch einmal Mittel aus den jährlich neu disponiblen und neu verteilten Kulturfondsmitteln gewonnen werden, allerdings nur 0,25 Mio €. In diesen Ansätzen sind die Haushaltssperren nicht berücksichtigt. Real stehen nach Abzug der Sperrungen zur Landesförderung im Jahr 2005 nur 1.6 Mio € zur Verfügung.

Ziel des Vorstandes ist es, für das Haushaltsjahr 2006 weitere Kürzungen zu verhindern. Die Postkarten-Aktion soll die Bemühungen des Vorstandes dazu unterstützen.

Die Aktion kann ohne große Veränderungen nach Rücksprache mit der Grafikerin (Anpassungen sollten von ihr gemacht werden – Kontakt über die Geschäftsführerin des BBV) und damit kostengünstig auch von anderen Bundesländern übernommen werden.

http://www.bibliotheksverband.de/lv-bayern/dok/SOSFLYER2005_08_25.pdf

Bayerisches Bibliotheksforum 2005

Die eintägige Fortbildungsveranstaltung findet am 24.10.2005 im Goethe-Institut in München statt zum Thema: *Bibliothek ↗ Bildung ↗ Zukunft.*

<http://www.bibliotheksforum.de/index.html>

„LesenLiebenLernen“

– so heißt das Nachfolgeprojekt zum 2004 sehr erfolgreichen „Lesespaß“. Diesmal gibt es bayernweit über 50 Angebote zur Leseförderung in Kindergarten, Grundschule und Bibliothek. Beworben wird die Aktion mit einem pfiffig gestalteten Programmheft.

<http://www.lesenliebenlernen.de/>

4. Arbeitskreis Großstadtbibliotheken

Der Arbeitskreis Großstadtbibliotheken traf sich am 09.02.2005 in der Stadtbücherei Regensburg.

5. Bibliothek des Jahres 2005

Der BBV schlug gemeinsam mit den Sektionen 6 und 3B die Stadtbibliothek Straubing zur Bibliothek des Jahres 2005 vor, die auch in die engste Auswahl kam.

6. Ausblick:

Der Bayerische Bibliotheksverband hofft, mit all seinen Aktivitäten den Stellenwert der Bibliotheken in Bayern für Politik und Bevölkerung sichtbar zu machen und von der Notwendigkeit zu überzeugen, dass eine ausreichende Bibliotheksversorgung in allen Bereichen Grundlage von Bildungs- und Kulturarbeit im Land ist und deshalb auch entsprechend vom Freistaat unterstützt werden muss.

Der BBV wird einen Zuschuss beim Kulturfonds beantragen, um für Bayerische Bibliotheken den e-learning-Kurs „Fokus Kind“ wieder zu besonders günstigen Konditionen anbieten zu können.

Für 2006 ist erstmalig die Beteiligung der bayerischen Archive an den Bibliothekstagen geplant. Sie sollen in Würzburg stattfinden. Auf der Mitgliederversammlung steht dann auch die Neuwahl des Vorstandes an.

Nürnberg, den 14.9.2005

Eva Homrighausen
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Vorstand: Prof. Dr. Walter Eykmann, MdL, Würzburg ; 1. Bürgermeisterin Johanna Rumschöttel, Neuburg;
Ludwig Bichlmaier, Landshut ; Dr. Rolf Griebel, München ;
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Eva Homrighausen
Stadtbibliothek Nürnberg, Egidienplatz 23, 90403 Nürnberg